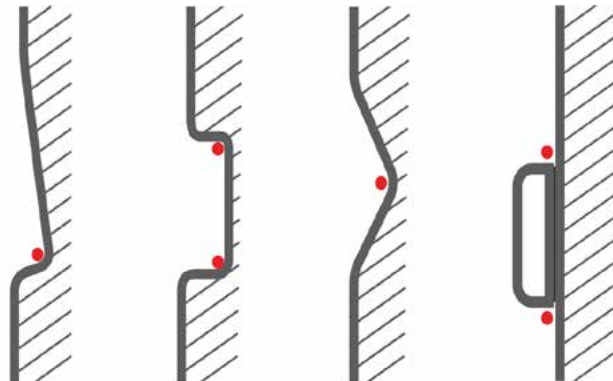


## ► Installationstechniken für Sicken

### Folienspannung und Risikobereiche vermindern

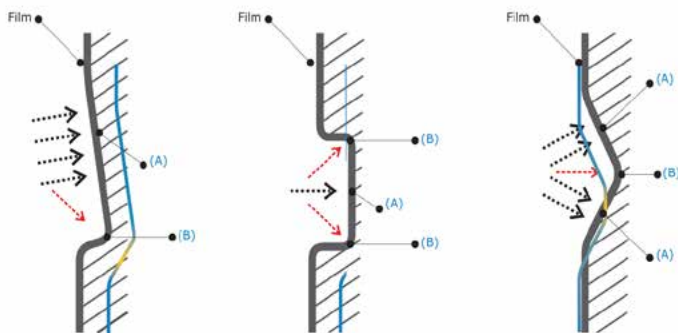
Diese relativ neue und innovative Technik sollte zur Dehnung von gegossenem Vinyl angewendet werden, wie es beim Carwrapping oder in der Werbetechnik oft vorkommt. Dadurch wird nicht nur das Ablösen der Folie in Risikobereichen vermieden, die Technik sieht auch besser und gleichmässiger aus und vermindert das Ausfallsrisiko.

**RISIKOBEREICHE IN UNTERSCHIEDLICHEN SICKEN**



- Die roten Kreise markieren die kritischsten Risikobereiche. Dort wird die Folie üblicherweise in die Sicke gedrückt. Dies sind daher auch die Bereiche, wo sich die Folie später ablösen kann.

**FALSCHER FOLIENAPPLIKATION & -DEHNUNG**



- .....> Folie wird oft hier zuerst angebracht (A) und kaum gedehnt.
- .....> Anschließend wird die Folie unter Wärmezufuhr in die Sicke (B) gedrückt.
- Die Bereiche mit der größten Folienspannung und -belastung sind gelb markiert. Hier wurde die Folie am stärksten gedehnt.



Beim Folieren von Autos werden Sie immer mit scharfen Kanten und tiefen Sicken konfrontiert. Hier besteht die Gefahr, dass die Folie ausdünnert oder sich verfärbt. Diese Probleme können leicht durch die Verteilung der Folienspannung gelöst werden.



MIT DER ERLAUBNIS VON M. BOYER,  
SOTT INTERNATIONAL BV

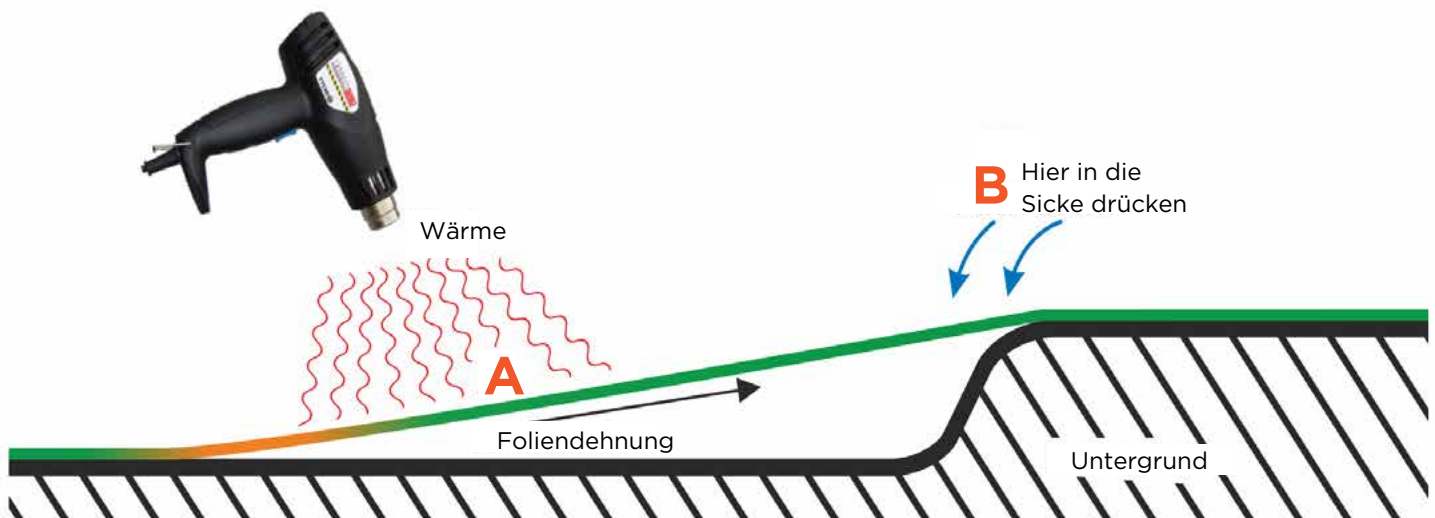
April 2014

### Warum die Spannung verlagern?

Der wichtigste Grund ist, dass sich die Folie in Sicken wo sie während der Installation gedehnt wurde, wieder ablösen könnte. Zudem könnte die Dehnung dazu führen, dass die Farbe oder die Effekte der Folie sichtbar verfälscht werden.

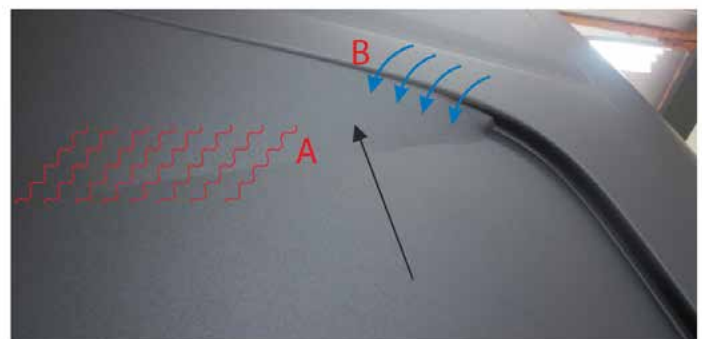
### Wie geht es?

Erwärmen Sie die Folie dort, wo sie flach und normalerweise ohne Spannung angebracht wird (**A**). Dies ist die beste Stelle, um die Folie zu dehnen. Sie sollte hingegen nicht auf Wölbungen oder in Sicken gedehnt werden. Drücken Sie die Folie nun gleichmäßig in die Sicke (**B**) bis sie vollkommen haftet. Rakeln Sie die Folie anschließend zügig fest um sie in der Sicke zu fixieren. Rakeln Sie dann zügig und fest den gesamten Bereich (**A**) um die ganze Applikation zu fixieren. Achten Sie darauf die Folie in der Sicke ohne Spannung und Belastung anzubringen. Sie wird sich hier nicht vom Untergrund lösen, wenn Sie diese Hinweise beachtet haben.



### RISIKOBEREICHE

Risikobereiche sind Bereiche auf Fahrzeugen wo die Installation das Risiko birgt, dass sich Folien leicht ablösen können. Dazu gehören Rillen, Sicken und Zierleisten.



MIT DER ERLAUBNIS VON M. BOYER,  
SOTT INTERNATIONAL BV

April 2014

APPLIKATION IN VERSCHIEDENEN ARTEN VON SICKEN

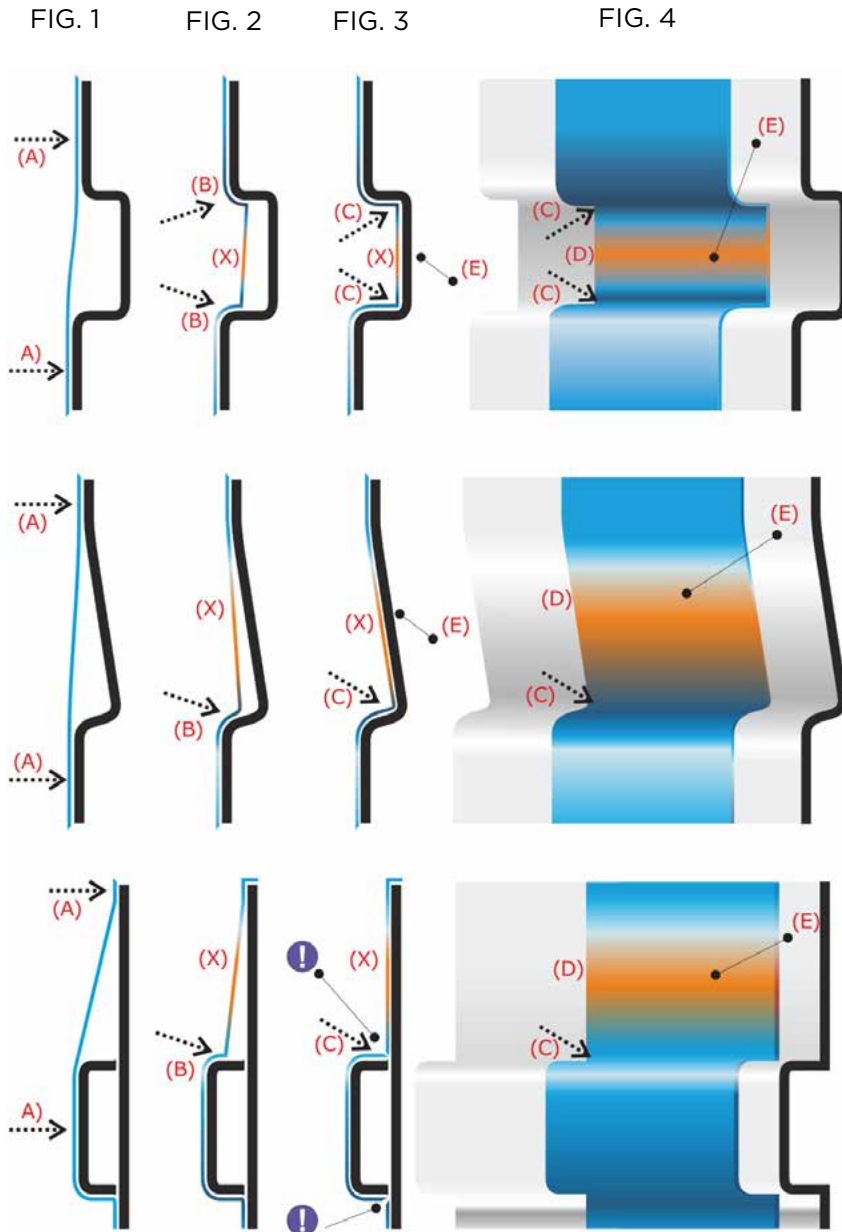


FIG. 1: Die Folie wird zunächst auf dem flachen Untergrund im Bereich (A) installiert.

FIG. 2: Um die Folie in der Sicke zu installieren, beginnen Sie zunächst mit der Erwärmung des Bereichs (X) und installieren Sie die Folie beginnend an den Kanten (B) nach innen. Dadurch wird die Folienspannung in den Bereich (X) verlagert und die Folie weniger belastet.

FIG. 3: Fahren Sie fort die Folie von den Kanten aus tiefer in die Sicke (Bereich C) zu drücken bis sie im flachen Bereich der Sicke liegt.

FIG. 4: Der Vorteil dieser empfohlenen Installationsmethode liegt in der verminderten Folienspannung in den Ecken der Sicke (Bereich C), welche in den flachen Bereich verlagert wurde (Bereich E).

**Nachbearbeitung:**

Damit die Folie dauerhaft in der Sicke haftet muss der Bereich abschliessend heißfixiert werden. Erst dann ist die Installation abgeschlossen.

-----> Hier Druck ausüben

(X) Hier Wärme zuführen

● Hier ist die Folienspannung

April 2014